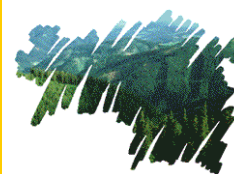


Auersbacher Gemeindeblatt

www.auersbach.at



Ausgabe 50

August 2004



Feiern Sie mit uns die 50. Ausgabe

Bericht S. 2 ff

Grillparty

Wir laden Sie recht herzlich zur Grillparty der SPÖ-Auersbach am 14. August 2004 auf der Wiese im Auersbachgraben ein. **Die ersten 50, die beiliegenden Gutscheine bei unserer Grillparty abgeben, erhalten ein Fass Bier!** Es gibt Freibier und Speisen solange der Vorrat reicht!



Themen dieser Ausgabe:

- Fischer als Bundespräsident angelobt
- Sanierung „Marburger Leit n“ abgeschlossen
- 31.000 Mal wurde unsere Internet-Homepage aufgerufen
- Rückblick auf 50 Ausgaben



Des einen Leid, des anderen Freude: Feuchter Sommer freut die Schwammerlsucher

Es regnet oft und der Sommer will nicht so recht auf Touren kommen. Was des einen Leid, ist des anderen Freude. Was Sonnenanbeter störend empfinden, erfreut zumindest die Schwammerlsucher. Diese kommen heuer voll auf ihre Kosten. Seine geheimen Fundorte verrät der „echte“ Schwammerlsucher natürlich nicht. Dennoch kann man den Weg in einen unserer Wälder in der Gemeinde durchaus empfehlen. Fündig wird man schnell (siehe Abbildung). Falls man sich kein sicheres Urteil zutraut, bleibt die Pilz-Beratungsstelle als Anlaufstelle: (0316) 872-32 62





Vorworte zur Jubiläumsausgabe:



von Dr. Alfred Gusenbauer
SPÖ-Vorsitzender

Liebe Genossinnen, liebe Genossen!

Herzliche Gratulation zur 50. Jubiläumsausgabe des "Auersbacher Gemeindeblattes"! Euch ist es da gelungen, Information, Kommunikation und sozialdemokratische Motivation sehr effizient zu kombinieren. Nicht umsonst ist daher auch seit Bestehen Eures Mediums der Zuspruch zur Sozialdemokratie in Eurer Gemeinde

stetig gewachsen. In diesem Sinne darf man dem "Auersbacher Gemeindeblatt" noch ein langes und erfolgreiches Bestehen wünschen!

Mit freundschaftlichen Grüßen

*Dr. Alfred
Gusenbauer*



von Doris Bures
SPÖ-Bundesgeschäftsführerin

Liebe Auersbacherinnen und Auersbacher!

Anlässlich der 50. Ausgabe des "Auersbacher Gemeindeblattes" darf ich namens der österreichischen Sozialdemokratie die allerbesten Gratulationswünsche übermitteln. Euer Medium ist seit 1996 nicht nur ein wichtiger Informations- und Kommunikationsträger, das "Auersbacher Gemeindeblatt" hatte auch wesentlichen Anteil

am politischen Erfolg der SPÖ in Eurer Gemeinde.

Insofern darf ich Eurem Blatt ein langes mediales Leben und der SPÖ noch viele weitere politische Erfolge bei Wahlen wünschen!

Mit freundschaftlichen Grüßen

Doris Bures



von Dr. Kurt Flecker
Landesrat

freulicher, wenn diese Zeitung mit ihrer 50. Ausgabe ihre Beständigkeit beweist. Und wenn es sich – wie beim Auersbacher Gemeindeblatt - noch dazu um eine SPÖ-Zeitung handelt, dann ist das schon wirklich ein besonderer Grund zum Feiern. Dazu möchte ich dem Team rund um Bernhard Koller und Bernhard Pölzl von ganzem Herzen gratulieren. Die hohe Qualität der Zeitung lässt uns LeserInnen ahnen, welcher unermüdlicher Einsatz hinter den Seiten jeder einzelnen neuen Ausgabe steckt.

dazu bei, dass unser Österreich weiter den falschen politischen Kurs fährt. Viele Belastungen wirken sich schon auf die Menschen aus, noch mehr negative Auswirkungen neoliberaler und menschenferner Politik werden erst in einigen Jahren deutlich werden. Die Zukunft wird einigen Reparaturbedarf aufweisen.

Da ist es umso erfreulicher, dass eine Zeitung von der Qualität und inhaltlichen Ausrichtung des Auersbacher Gemeindeblattes entstanden ist und auch seit nunmehr 50 Ausgaben erscheint. Möge es noch viele solche Jubiläen zu feiern geben!

Es ist erfreulich, wenn in Zeiten allgemeiner Medienkonzentration eine neue Zeitung entsteht. Aber es ist natürlich noch er-

Heute ist kritische Berichterstattung und menschnahe Information ungemein wichtig. Unsere Gesellschaft droht immer kälter zu werden und die Bundesregierung trägt alles in ihren Möglichkeiten stehende

Dr. Kurt Flecker



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser!



von Dr. Anna Rieder
2. Landtagspräsidentin

Dem Wunsch der Redaktion des „Auersbacher Gemeindeblattes“, ein Vorwort zur 50. Jubiläumsausgabe zu verfassen, komme ich besonders gerne nach.

Seit Dezember 1996 gibt es diese BürgerInneninformation der SPÖ-Auersbach, die als Gemeinderatsfraktion seit 1990 einen ständigen Aufschwung verzeichnen kann. So konnte die SPÖ bei den Gemeinderats-

wahlen 1995 wieder ein Gemeinderatsmandat erringen, im Jahr 2000 konnte dieses Ergebnis auf 2 Gemeinderatsmandate erhöht werden.

Als bekennende Demokratin halte ich diese Entwicklung deshalb für besonders begrüßenswert, weil erst durch eine entsprechende Meinungsvielfalt und nicht zuletzt auch durch die Kontrollfunktion mehrerer Fraktionen sichergestellt ist, dass sich die Gemeindepolitik zum bestmöglichen Wohl der Bürgerinnen und Bürger entwickeln kann.

Fruchtbringende neue Ideen und Projekte ergeben sich oftmals erst durch Diskussionen mehrerer Fraktionen mit ihren zum Teil auch unterschiedlichen Auffassungen.

Politik besteht aber auch darin, Vorhaben, Ideen und Initiativen den Einwohnerinnen und Einwohnern nahe zu bringen, und wie könnte man dies besser machen als in Form eines Medi-

ums wie eben dem „Auersbacher Gemeindeblatt“?

Deshalb möchte ich den beiden Herausgebern, Herrn Gemeinderat Dr. Bernhard Koller und Herrn Gemeinderat Bernhard Pölzl, die gleichzeitig auch als Redakteure fungieren, zum 50er-Jubiläum ganz besonders gratulieren und ihnen für ihren konsequenten Einsatz zum Wohle der Auersbacherinnen und Auersbacher danken!

Gleichzeitig wünsche ich für die kommenden Ausgaben des „Auersbacher Gemeindeblattes“ viele interessante Themen; besonders wünsche ich aber auch der SPÖ-Gemeinderatsfraktion mit Bernhard Koller und Bernhard Pölzl für die Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2005 viel Erfolg.

Mit besten Grüßen!

Dr. Anna Rieder

L A b g . W a l t e r K r ö p f l :

„Nachrichten aus erster Hand für Kommunalpolitik enorm wichtig“



von Walter Kröpfl
SPÖ-Landtagsklubobmann

In einer funktionierenden Demokratie sind Medien ein nicht wegzudenkender Bestandteil. In einer funktionierenden Parteiendemokratie muss selbstverständlich auch Platz für Parteimedien sein. In diesem Sinne sind Nachrichten aus erster Hand gerade für die Kommunalpolitik enorm wichtig. Die 50. Ausgabe des „Auersbacher Gemeindeblattes“ soll mir als Klubobmann der steirischen SPÖ Gelegenheit geben, den engagierten Blattmachern zu ihrem Produkt zu gratulieren.

Wie wichtig die Gründung dieser SPÖ-Zeitung in einer ÖVP-dominierten Gemeinde im Jahr 1996 gewesen ist, zeigt allein die Tatsache, dass die SPÖ in Auersbach stärker geworden ist. Keine Frage: Gerade in der Kommunalpolitik ist der persönliche Kontakt zwischen Politikern und Gemeindebürgern durch nichts zu ersetzen. Aber eine „Begleitmusik“ in Form einer gut gemachten Parteizeitung kann in keinem Fall schaden – siehe Auersbach!

Ich wünsche dem „Auersbacher Gemeindeblatt“ weitere 50 Ausgaben und der Gemeinde Auersbach eine noch stärkere SPÖ bei der Gemeinderats- und Landtagswahl im Jahr 2005.

Ein herzliches
„Freundschaft“,

Walter Kröpfl



von Mag. Norbert Darabos
SPÖ-Bundesgeschäftsführer

Gerne bin ich der Einladung von Gemeinderat Dr. Bernhard Koller nachgekommen, das Vorwort für die 50. Ausgabe des "Auersbacher Gemeindeblatts" zu schreiben.

Eine Rückschau der letzten Jahre, die vom "Auersbacher Gemeindeblatt" redaktionell begleitet wurden, zeigt, dass die Sozialdemokratie mit ihren konstruktiven Ideen und Vorstellungen von einer zielführenden und zukunftsweisenden Sozial- und Wirtschaftspolitik immer mehr Zuspruch erhält.

Kein Wunder: Die Regierungsparteien verharren im Chaos zwischen verkrampfter Machterhaltung und Speed kills, wäh-

rend die Sozialdemokratie konkrete und lebensnahe Konzepte für eine leistbare, faire und gerechte Sicherung und Verbesserung der Sozialstandards sowie den Ausbau des Wirtschaftsstandorts Österreich anbietet. Während die schwarz-blaue Regierung ein brutales Pensionskürzungs-Modell vorgelegt hat, bei dem es sich um den radikalsten sozialen Einschnitt in der Zweiten Republik handelt, erarbeitete die SPÖ das Modell "Fairness-Pension": im SPÖ-Modell wird garantiert, dass Arbeitnehmer für gleiche Beiträge auch gleiche Pensionsleistungen bekommen. Während die ÖVP-FPÖ-Regierung den Ausverkauf der ÖIAG-Unternehmen betreibt, tritt die Sozialdemokratie für eine Sicherung der Arbeitsplätze durch einen Verbleib der Konzernzentralen in Österreich ein – garantiert kann dies nur durch eine satte staatliche Kernaktionärschaft werden. Während die Regierungsparteien eine Steuerreform beschlossen haben, die hauptsächlich Konzerne und Großunternehmen beschenkt, will die SPÖ eine Steuerreform, die die kleinen und mittleren Einkommensbezieher entlastet sowie die Kaufkraft stärkt – und damit die Wirtschaft ankurbelt und Arbeitsplätze schafft. Während die schwarz-blaue Regierung die höchste Arbeitslosigkeit der Zweiten Republik zu verantworten hat, kämpft die Sozialdemokratie in Österreich und in

Europa für die Arbeitsplätze der Österreicherinnen und Österreicher. Und während die ÖVP und die konservative Mehrheit im europäischen Parlament mit einer Privatisierung österreichischen Wassers liebäugelt, tritt die SPÖ strikt und geradlinig dagegen auf: es darf nicht sein, dass die Österreicherinnen und Österreicher ihr Wasser teuer von Konzernen kaufen müssen.

All das zeigt klar auf, dass sich der für die verfehlte Regierungspolitik verantwortliche Kanzler Schüssel sehr weit von den Bedürfnissen und den Lebensrealitäten der Menschen in diesem Land entfernt hat. Der Wunsch der Wählerinnen und Wähler nach Veränderung, nach einem Wechsel, nach neuen Mehrheiten wird immer deutlicher – das zeigt sich auch am Erringen von bisher zwei Mandaten.

Ich wünsche der Auersbacher Sozialdemokratie weiterhin Aufschwung – woran ich kein bisschen zweifle – und gratuliere von ganzem Herzen zur Jubiläumsnummer des "Auersbacher Gemeindeblatts".

Ihr

Norbert Darabos



von AK-Präsident
Walter Rotschädl

Liebe Auersbacherinnen und Auersbacher!

Die 50. Ausgabe des „Auersbacher Gemeindeblatts“ ist für mich eine willkommene Gelegenheit, den Herausgebern zu gratulieren und gleichzeitig zu danken.

Ihre Zeitung leistet einen wichtigen Beitrag zur Medienvielfalt und ist darüber hinaus seit ih-

rem erstmaligen Erscheinen vor acht Jahren eine wichtige Plattform für Themen, die die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besonders interessieren.

*Walter
Rotschädl*



von Franz Schleich
Landtagsabgeordneter
Bgm. von Bairisch Kölldorf

50 Schlagzeilen des Auersbacher Gemeindeblattes der SPÖ!

50 gelungene Ausgaben!

Herzliche Gratulation zur 50. Ausgabe der einmaligen Zeitung und zum Online-Forum. Ich kenne fast alle Eure Ausgaben. Die Zeitung nimmt sich kein Blatt vor den Mund, greift auch die heißen Themen auf und stellt mutige Forderungen. Das „Auersbacher Gemeindeblatt“, beschreibt was Sache ist, blickt aber auch hinter die Kulissen. Ihr Hauptziel: Alle BürgerInnen sollen bestens über das Gemeindegesehehen informiert sein. Umso mehr Bewunderung ... und herzliche Gratulation an die Autoren und

die netten Helferlein im Hintergrund, die sich auch die Zeit für "Persönliches" nicht nehmen lassen!

Lasst uns gemeinsam feiern, so wie wir gemeinsam arbeiten. Mit einem ganz herzlichen Glückauf: Meine Anerkennung, nur weiter so!

Ihr

Franz Schleich



von Leo Josefus
Bgm. von Leitersdorf



„... gratuliere den engagierten und kompetenten Gemeinderäten der SPÖ-Auersbach. Die Gemeinderäte der SPÖ-Auersbach sind nicht nur politisch erfolgreich, sondern stehen auch im öffentlichen Leben an vorderster Stelle“

Gesundheitslandesrat Mag. Wolfgang Erlitz:

„Politik lebt von verschiedenen Blickwinkeln“

Wie schon der Name unserer Bewegung „Sozialdemokratie“ besagt, stehen wir von der SPÖ schon im Grundsatz sowohl für soziales Denken, wie auch für echtes Demokratieverständnis. Voraussetzung dafür, Demokratie auch wirklich leben zu können, ist, informiert zu sein. Nur der mündige und damit informierte Mensch kann eine richtige und somit gute Entscheidung treffen. Jetzt ist es schon einmal so, dass gerade die politische Wahrheit schon auch vom Blickwinkel auf sie abhängt. Gerade deshalb ist es wichtig, den Menschen nicht nur die

konservative, neoliberale Sicht auf die Wahrheit anzubieten, sondern ihnen auch den Blickwinkel aus Sicht sozial denkender, d.h. auch an andere denkender Menschen nahe zu bringen. Gerne gratuliere ich also dem „Auersbacher Gemeindeblatt“ zum runden Geburtstag und wünsche für die Zukunft von Herzen das Beste.

*Mag. Wolfgang
Erlitz*



von Mag. Wolfgang Erlitz
Gesundheitslandesrat



Bernhard Koller – Ihr Gemeinderat zum Thema: „Jubiläumsausgabe“

Liebe Auersbacherinnen und Auersbacher!



von SP-Gemeinderat Dr. Koller

Als Mitbegründer des „Auersbacher Gemeindeblattes“ freut es mich besonders, dass wir Ihnen heute unsere 50. Ausgabe präsentieren können.

Zu Beginn von vielen belächelt, haben wir es doch geschafft, Ihnen immer wieder etwas Neues aus der Gemeinde medial auf Ihren Tisch zu servieren. Anfangs als Oppositionsblatt gedacht, welches „Aufdecker“-Funktion haben sollte, ist das Blatt mittlerweile zu einem Informationsblatt für alle Auersbacher geworden. So gibt es keine andere Gemeinde im Bezirk Feldbach, welche seinen Gemeindebürgern in den vergangenen Jahren alle Gemeindeverordnungen und Förderungen der Gemeinde näher gebracht hat. Diese Informationsfunktion möchten wir auch in Zukunft weiter beibehalten.

Heute zählt das „Auersbacher Gemeindeblatt“ zu den am meisten gelesenen Aussendungen in unserer Gemeinde. Wie eine Medienanalyse gezeigt hat, gibt es fast keinen Auersbacher Gemeindebewohner, welcher nicht das „Auersbacher Gemeinde-

blatt“ kennt und liest. Darauf kann man zu Recht stolz sein.

Für viele in Auersbach ist es selbstverständlich geworden, Informationen aus dem „Auersbacher Gemeindeblatt“ zu beziehen. Dies ist aber nicht immer einfach. Unsere Zeitung ist eine frei finanzierte Zeitung und bekommt keine öffentlichen Unterstützungen. Das heißt, das „Auersbacher Gemeindeblatt“, kostet die Gemeinde und die Gemeindebewohner keinen Cent. Finanziert wird unser Blatt von freiwilligen Spenden und von Werbeeinschaltungen zahlreicher Unternehmungen. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Finanziers und Mitwirkenden auch recht herzlich bedanken.

Ihr Gemeinderat

Bernhard Koller

Gemeindestraßensanierung: Baustelle „Marburger Leit´n“ abgeschlossen

Seit einigen Tagen ist die Sanierung der Gemeindestraße „Marburger Leit´n“ - als Verbindungsstrecke nach Krennach und als Autorallystrecke des Oststeirercups bekannt - abgeschlossen. Auf Grund der Schmalheit der Gemeindestraße ist es in den vergangenen Jahren öfters zu „brenzlichen“ Situationen gekommen. Durch die Neugestaltung des Bankettes (was einer leichten Verbreiterung der Straße gleichkommt) und die Neuverlegung des Straßenkanals wurde eine wesentliche Verbesserung der Gemeinde-

straße erzielt. Die Verbindungsstraße, die nicht nur von Auersbachern benützt wird, wird dadurch vor allem im Winter verkehrssicherer werden. Damit hat die Gemeinde ein jahrelanges Anliegen der SPÖ-Auersbach erfüllt, wofür wir uns auch recht herzlich bedanken möchten. Danke auch an die Gemeindearbeiter und Baufirmen für die rasche Erledigung.



Neues Bankett sorgt für mehr Sicherheit



Straßenkanal wurde neu verlegt

Bernhard Pölzl – Ihr Gemeinderat

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Auersbach.



von SP-Gemeinderat Pölzl

Ob Sie es glauben oder nicht, es ist die **50igste Ausgabe** unserer SPÖ-Gemeindezeitung.

Ich arbeite zwar noch nicht so lange mit, aber wenn ich so nachdenke, dann sind es auch schon 6 Jahre.

In diesen vielen Ausgaben haben wir über sehr viele Themen geschrieben und die Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen über die wichtigsten Nachrichten informiert. Die

Neuigkeiten aus den abgehaltenen Gemeinderatssitzungen haben wir immer mitgeteilt. Wir haben sehr oft über die Finanzen der Gemeinde bzw. über diverse Erhöhungen berichtet. In letzter Zeit haben wir auch sehr oft über das Innovationszentrum geschrieben. Einige Wahlen haben auch stattgefunden und wir mussten und durften über diese Ergebnisse berichten.

Natürlich haben wir auch auf sehr viele SPÖ Veranstaltungen und Ausflüge hingewiesen. Wir berichteten auch über unsere 8 SPÖ Preisschnapsturniere und ihre jeweiligen Sieger.

In einigen Artikeln haben wir auch junge Leute über ihre Anliegen, Wünsche bzw. Beschwerden schreiben lassen.

Wir mussten auch berichten, als unser hoch geschätzter Gemeinderat Alois Langbauer die Gemeinde Auersbach verlassen hat und wir ihm zum Abschied eine Sitzbank aufgestellt haben.

Auch einige Werbeeinschaltungen konnten wir immer wieder präsentieren. Auf alle bisherigen Berichte können wir gar nicht eingehen, aber wir wollen immer über die wichtigsten Themen informieren und hoffen, dass uns dies gut gelingt.

Die SPÖ Auersbach hat aber auch im Juni 1998 das Medium Internet erobert und zwar mit der Homepage www.auersbach.at. Auf dieser Homepage können sich alle über die Gemeinde Auersbach informieren. Aber auch über die Sehenswürdigkeiten der Umgebung sowie alle Neuigkeiten und bevorstehenden Events werden dort bekannt gegeben. Unsere Homepage haben schon über 30.000 Leute besucht.

Ich hoffe, Sie sind mit unserer Berichterstattung zufrieden. Für Kritik bzw. Anregungen sind wir natürlich immer dankbar.

Ich wünsche allen Gemeindegliederinnen und Gemeindegliedern von Auersbach einen wunderschönen Sommer.

„Kreativität soll nicht nur neue Ideen hervorbringen, sondern auch ermöglichen, den alten zu entrinnen.“

(Edward de Bono)

Ihr Gemeinderat

Bernhard Pölzl

Bundespräsident Heinz Fischer angelobt

Am 8. Juli 2004 wurde Dr. Heinz Fischer vor der Bundesversammlung zum achten Bundespräsidenten der 2. Republik angelobt. Der neue österreichische Bundespräsident wurde mit stehenden Ovationen von Abgeordneten aller Parteien im alten Reichsratsaal des Parlaments gefeiert. Dr. Heinz Fischer wurde am 9. Oktober 1938 in Graz geboren. Seine Antrittsrede stand im Zeichen der



BP Dr. Fischer auf Besuch in Feldbach

Trauer um Dr. Thomas Klestil. Fischer betonte auch: „Ich kann und werde meine Herkunft aus der Sozialdemokratie nicht verleugnen.“ Das „Urgestein der Republik“, wie er von seinen Kollegen liebevoll bezeichnet wird, schloss seine Antrittsrede mit den Worten: „Es lebe die friedliche Europäische Zukunft! Es lebe die Republik Österreich!“

Apfel oder Zitrone: Eine Verkehrsaktion der Pfadfindergruppe Auersbach

Um auf die Gefahren im Straßenverkehr durch überhöhte Geschwindigkeit hinzuweisen, veranstaltete im Juni die Pfadfindergruppe Auersbach gemeinsam mit dem Gendarmerieposten Feldbach eine Geschwindigkeitsmessung in Wetzelsdorf vor dem Gemeindeamt.

Die Aktion die alljährlich zumindest einmal stattfinden soll, ist zum einen vor allem dazu gedacht, die Verkehrsteilnehmer auf die Gefahren im Straßenverkehr durch überhöhte Geschwindigkeit aufmerksam zu machen.

Zum anderen wurden den Verkehrsteilnehmern an Stelle von Strafen Obst auf die weitere Fahrt mitgegeben. So gab es für alle „Verkehrssünder“ - das waren alle die mit mehr als 50 km/h durch das Ortsgebiet „zischten“ - eine Zitrone von den Pfadfindern aus Auersbach. Alle die sich an das Tem-



Für „Temposünder“ gab 's eine Zitrone

polimit im Ortsgebiet gehalten haben, erhielten von den Pfadfindern einen Apfel für vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr.

Seitens der SPÖ-Auersbach möchten wir uns ganz herzlich für die Organisation des Aktionsnachmittages bei den Auersbacher Pfadfindern bedanken. Die Aktion hat aufgezeigt, dass nicht nur sehr viele Verkehrsteilnehmer viel zu schnell durch unsere Gemeinde fahren, sondern auch wie wichtig es

wäre, einen Schutzweg - sprich: Zebrastreifen - im Ortsgebiet von Wetzelsdorf zu errichten. Wir werden diese Forderung bei der nächsten Gemeinderatssitzung wieder auf die Tagesordnung bringen und würden uns freuen, wenn auch der gesamte Gemeinderat sich dieses Vorschlages anschließen könnte. Denn die Sicherheit unsere Gemeindebewohner und vor allem unserer Kinder sollte doch über Parteigrenzen hinweg einstimmig angenommen und gesehen werden.



Für „brave“ Autofahrer gab 's einen Apfel



Gratulation zur 50. Ausgabe des „Auersbacher Gemeindeblattes“. Informationen Vorort sind für die Gemeindebewohner immer sehr wichtig. Dieses einmalige Medium in Kombination mit der tollen Homepage www.auersbach.at ist für alle Bürgerinnen und Bürger von Auersbach die **Garantie** – sachlich, kompetent und aktuell informiert zu sein. Meine persönliche Anerkennung an die SPÖ Auersbach und nochmals herzliche Gratulation zum Jubiläum, nur weiter so.



Alois Hirschmann

SPÖ-Bezirksgeschäftsführer



Zur 50. Ausgabe des Auersbacher Gemeindeblattes gratuliere ich dem SPÖ-Team unter GR Dr. Bernhard Koller sehr herzlich. Da ich ein aufmerksamer Beobachter der Kommunalpolitik in Auersbach bin, ist mir die objektive Berichterstattung im Auersbacher Gemeindeblatt sehr wichtig. Was ich besonders schätze ist, dass nicht nur positiv sondern auch durchaus kritisch berichtet wird. Die Auersbacher SPÖ beschränkt sich aber nicht nur auf das Kritisieren sondern legt auch entsprechenden Wert auf gestalterische Maßnahmen, die auch in diesem Medium ihr Echo finden. Für die Zukunft wünsche ich der engagierten SPÖ-Gemeinderatsfraktion alles Gute und viel Erfolg.



Kurt Deutschmann

von Kurt
Deutschmann
Bgm. von Feldbach



50 Ausgaben
 304 Seiten
 1.003 Bilder
 78.660 Wörter
 508.541 Zeichen
 Als Beitrag zur Auersbacher Zeitgeschichte!

96 Auersbacher Gemeindeblatt

Probe Weihnachten und ein Prosit 1997!

Auersbach

Sport

97 Auersbacher Gemeindeblatt

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Blick auf Auersbach

Sport und Freizeit

97 Auersbacher Gemeindeblatt

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Das Straßlein-Sonder

Sport

97 Auersbacher Gemeindeblatt

Wir wünschen Ihnen eine gute Ernte und einen schönen Herbst!

Landesstrasse - L 225

Sport

97 Auersbacher Gemeindeblatt

Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Reicht Edl ist Auersbachs Nr. 1

Landesstraße wird gebaut!

97 Auersbacher Gemeindeblatt

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Reicht Edl ist Auersbachs Nr. 1

Landesstraße wird gebaut!

98 Auersbacher Gemeindeblatt

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Reicht Edl ist Auersbachs Nr. 1

Landesstraße wird gebaut!

Auersbacher Gemeindeblatt

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

SPORT

Auersbacher Gemeindeblatt

Zum Kackuck - Jetzt REICHT!

Adventzeit - Wahlkampfzeit ???

Das war 1997...

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ-Infopaket zur neuen Wohnbeihilfe

Ein tolle Sache - warum erst jetzt?

Auersbacher Gemeindeblatt

Wie groß war Ihre Lohnerhöhung 99?

Ein tolle Sache - warum erst jetzt?

Auersbacher Gemeindeblatt

Reicht Edl ist Auersbachs Nr. 1

Landesstraße wird gebaut!

Auersbacher Gemeindeblatt

Reicht Edl ist Auersbachs Nr. 1

Landesstraße wird gebaut!

Auersbacher Gemeindeblatt

Reicht Edl ist Auersbachs Nr. 1

Landesstraße wird gebaut!

Auersbacher Gemeindeblatt

Wer fürchtet sich vorm „roten“ Mann?

SPORT

Auersbacher Gemeindeblatt

Politik ist mehr als Sport oder Spiel ...

Landesstraßenbau hat begonnen!

1999 neigt sich dem Ende - Prosit 2000!

Auersbacher Gemeindeblatt

Politik ist mehr als Sport oder Spiel ...

Landesstraßenbau hat begonnen!

1999 neigt sich dem Ende - Prosit 2000!

Auersbacher Gemeindeblatt

Politik ist mehr als Sport oder Spiel ...

Landesstraßenbau hat begonnen!

1999 neigt sich dem Ende - Prosit 2000!

Auersbacher Gemeindeblatt

Politik ist mehr als Sport oder Spiel ...

Landesstraßenbau hat begonnen!

1999 neigt sich dem Ende - Prosit 2000!

Auersbacher Gemeindeblatt

Politik ist mehr als Sport oder Spiel ...

Landesstraßenbau hat begonnen!

1999 neigt sich dem Ende - Prosit 2000!

Auersbacher Gemeindeblatt

Politik ist mehr als Sport oder Spiel ...

Landesstraßenbau hat begonnen!

1999 neigt sich dem Ende - Prosit 2000!

Auersbacher Gemeindeblatt

Sehen Sie nicht SCHWARZ

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss

Mein Name ist Hase und ich weiß von nichts!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ: Wechsel der Gemeinderäte

Spannung vor Volkszählungsergebnis

Auersbach vor dem Bankrott?

ÖVP-Auersbach plant Belastungspaket

Frohe Weihnachten und Prosit 2002 - Ihre SPÖ!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ: Wechsel der Gemeinderäte

Spannung vor Volkszählungsergebnis

Auersbach vor dem Bankrott?

ÖVP-Auersbach plant Belastungspaket

Frohe Weihnachten und Prosit 2002 - Ihre SPÖ!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ: Wechsel der Gemeinderäte

Spannung vor Volkszählungsergebnis

Auersbach vor dem Bankrott?

ÖVP-Auersbach plant Belastungspaket

Frohe Weihnachten und Prosit 2002 - Ihre SPÖ!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ: Wechsel der Gemeinderäte

Spannung vor Volkszählungsergebnis

Auersbach vor dem Bankrott?

ÖVP-Auersbach plant Belastungspaket

Frohe Weihnachten und Prosit 2002 - Ihre SPÖ!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ: Wechsel der Gemeinderäte

Spannung vor Volkszählungsergebnis

Auersbach vor dem Bankrott?

ÖVP-Auersbach plant Belastungspaket

Frohe Weihnachten und Prosit 2002 - Ihre SPÖ!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ: Wechsel der Gemeinderäte

Spannung vor Volkszählungsergebnis

Auersbach vor dem Bankrott?

ÖVP-Auersbach plant Belastungspaket

Frohe Weihnachten und Prosit 2002 - Ihre SPÖ!

Auersbacher Gemeindeblatt

SPÖ: Wechsel der Gemeinderäte

Spannung vor Volkszählungsergebnis

Auersbach vor dem Bankrott?

ÖVP-Auersbach plant Belastungspaket

Frohe Weihnachten und Prosit 2002 - Ihre SPÖ!

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“

Noch nie war es so einfach ins Parlament zu kommen

Wir halten Wort: Sie kommen ins Parlament

Ober von ÖVP im Stich gelassen?

ÖVP bricht Vereinbarung

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“

Noch nie war es so einfach ins Parlament zu kommen

Wir halten Wort: Sie kommen ins Parlament

Ober von ÖVP im Stich gelassen?

ÖVP bricht Vereinbarung

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“

Noch nie war es so einfach ins Parlament zu kommen

Wir halten Wort: Sie kommen ins Parlament

Ober von ÖVP im Stich gelassen?

ÖVP bricht Vereinbarung

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“

Noch nie war es so einfach ins Parlament zu kommen

Wir halten Wort: Sie kommen ins Parlament

Ober von ÖVP im Stich gelassen?

ÖVP bricht Vereinbarung

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“

Noch nie war es so einfach ins Parlament zu kommen

Wir halten Wort: Sie kommen ins Parlament

Ober von ÖVP im Stich gelassen?

ÖVP bricht Vereinbarung

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“

Noch nie war es so einfach ins Parlament zu kommen

Wir halten Wort: Sie kommen ins Parlament

Ober von ÖVP im Stich gelassen?

ÖVP bricht Vereinbarung

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“

Noch nie war es so einfach ins Parlament zu kommen

Wir halten Wort: Sie kommen ins Parlament

Ober von ÖVP im Stich gelassen?

ÖVP bricht Vereinbarung

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum braucht dringend C 2 Mill.

Hitze: SPÖ verschenkt Karten für das Freibad!

„Sandgrubenhäus“ für Pfadfinder eröffnet

Frohes Fest und Prosit Neujahr

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum braucht dringend C 2 Mill.

Hitze: SPÖ verschenkt Karten für das Freibad!

„Sandgrubenhäus“ für Pfadfinder eröffnet

Frohes Fest und Prosit Neujahr

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum braucht dringend C 2 Mill.

Hitze: SPÖ verschenkt Karten für das Freibad!

„Sandgrubenhäus“ für Pfadfinder eröffnet

Frohes Fest und Prosit Neujahr

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum braucht dringend C 2 Mill.

Hitze: SPÖ verschenkt Karten für das Freibad!

„Sandgrubenhäus“ für Pfadfinder eröffnet

Frohes Fest und Prosit Neujahr

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum braucht dringend C 2 Mill.

Hitze: SPÖ verschenkt Karten für das Freibad!

„Sandgrubenhäus“ für Pfadfinder eröffnet

Frohes Fest und Prosit Neujahr

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum braucht dringend C 2 Mill.

Hitze: SPÖ verschenkt Karten für das Freibad!

„Sandgrubenhäus“ für Pfadfinder eröffnet

Frohes Fest und Prosit Neujahr

Auersbacher Gemeindeblatt

Innovationszentrum braucht dringend C 2 Mill.

Hitze: SPÖ verschenkt Karten für das Freibad!

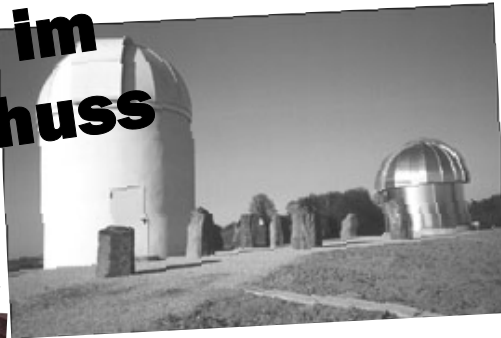
„Sandgrubenhäus“ für Pfadfinder eröffnet

Frohes Fest und Prosit Neujahr



Einige Highlights aus 50 Ausgaben

SPÖ hat Vorsitz im Prüfungsausschuss



Astro-Club nimmt Betrieb auf



Wenn es nach dem Willen der ÖVP-Auersbach geht, wird der Euro zum „Teuro“!

Spende für schwerkranke Kinder



Innovationszentrum: „Fass ohne Boden?“



Hausbank verlangt Ausfallhaftung für das Innovationszentrum

Hält Bürgermeister Wort?

Für die Sicherheit von Wieden-Nord: 70 km/h

„Sandgrubenhaus“ für Pfadfinder eröffnet

SPÖ-Auersbach

Buswartehäuschen bekommen Gratis-Farbe der SPÖ-Auersbach. Streifen wird (vielleicht) errichtet.

Keine Farbe und keine Sicherheit?



Gefahrenzone Ortsgebiet Wetzelsdorf



2. SP-Gemeindeausflug führte ins Parlament nach Wien



Sicherheit. Unser Vorschlag einen Zebrastrifen in Wetzelsdorf anzubringen wurde von der Gemeinde an die zuständige Behörde weitergeleitet. Bürgermeister Ober teilte Langbauer mit: „Das wird aber sicher eine Zeit lang dauern. Da muss zuerst eine Verkehrszählung gemacht werden und dann noch die Machbarkeit überprüft werden.“ Eine nicht unbedeutende Aussage, wenn man weiß, dass Herr Ober in der Bezirkshauptmannschaft Feldbach im Verkehrsreferat tätig ist. – Wir geben die Hand nicht auf, dass unser Vorschlag Geheiß und hoffen, dass bis dahin kein Unglück passiert. Die Verantwortung dafür trägt dann sicher Andere ...



Der Wecker

Gemeindeausflug nach

SPÖ-Auersbach erreicht

Sensationeller Erfolg der SPÖ-Auersbach im Kampf um den



Spiegel Rohrbach



des „Auersbacher Gemeindeblattes“

Ausflug nach Leoben und Mariazell

Rekordteilnehmerzahl bei Preisschnapsen

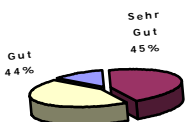


Ansturm beim Frauenpreisschnapsen

1. SP-Gemeindeausflug führte zum Stahlwerk Leoben und zur Basilika Mariazell

ÖVP ignoriert Wählerwillen!

Frau Ploederer wird zur Vizebürgermeisterin von der ÖVP ohne die Stimmen der SPÖ-Gemeinderäte gewählt.



Langbauer geht.



Potzl kommt!

Auswertung der SPÖ-Umfrage:

ÖVP beschließt Wasserpreiserhöhung



Grillparty auf der „Leitgebwiese“ fand tollen Anklang



Landesrat Dörflinger zu Besuch



Einladung zum Christkindzug 1999

Danke Otto!



Die siegreichen Männer der FF Auersbach!



BRUNO

Zum Thema:



von Mag. Franz Voves
Landeshauptmannstellvertreter

ren Händen. Seit dem Beginn Mitte der 90er Jahre hat sich einiges getan. Im Mittelpunkt stand aber damals wie heute die regionale Berichterstattung. Egal, was in Auersbach auch vor sich geht, in der Gemeindezeitung ist es bald darauf ausführlich beschrieben.

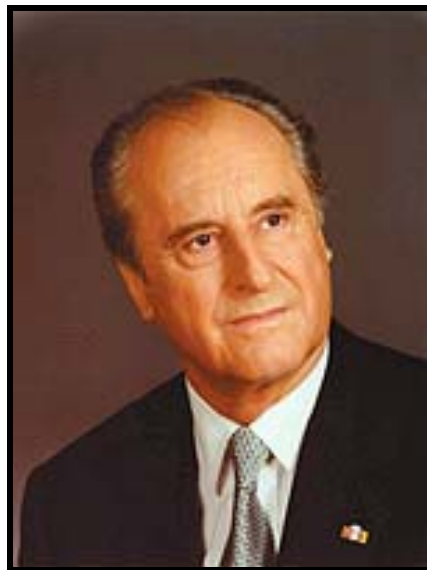
Bleibt nur noch, allen, die zur erfolgreichen Entwicklung des „Auersbacher Gemeindeblattes“ beigetragen haben, meinen aufrichtigen Dank für ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement auszusprechen und dem engagierten Redaktionsteam bei der Produktion der nächsten 50 Ausgaben gutes Gelingen zu wünschen.

Ein sportliches Glück Auf!

Mag. Franz Voves
Landeshauptmannstellvertreter

Kaum zu glauben, aber wahr, bereits seit 1996 versorgt die SPÖ-Auersbach mit ihrem engagierten Redaktionsteam die Bevölkerung ihrer Heimatgemeinde mit dem informativen „Auersbacher Gemeindeblatt.“ Mit dieser Ausgabe halten sie bereits die 50. Nummer in ih-

Zutiefst betroffen vom Tod des Bundespräsidenten zeigt sich die SPÖ-Auersbach: "Österreich hat am 6. Juli 2004 eine große Persönlichkeit verloren. Es ist traurig, dass Dr. Thomas Klestil so kurz vor dem Ende seiner zwölfjährigen Amtszeit für immer von uns gegangen ist. Er hätte es sich wahrlich verdient, für seine großartigen Leistungen für Österreich entsprechend gewürdigt zu werden und noch einige Zeit im Ruhestand erleben zu dürfen." Die SPÖ-Auersbach möchte auf diesem Wege vor allem der Familie des Verstorbenen ihr tiefstes Beileid ausdrücken.



Dr. Thomas Klestil †
Bundespräsident (1992-2004)



Bruno, unsere Karikatur, von vielen geliebt, von einigen falsch verstanden, gehört bereits zum Inventar des Gemeindeblattes.

Sommerferien

Wunderschönen Urlaub

Die SPÖ-Auersbach wünscht allen GemeindebewohnerInnen einen erholsamen Sommer und einen wunderschönen Urlaub.

Für Ihre Anliegen werden wir uns auch in Zukunft einsetzen. Das garantieren Ihnen die Gemeinderäte Dr. Bernhard Koller (0664-1702193) und Bernhard Pölzl (0699-10121765).

HERAUSGEBER

GR Bernhard Pölzl
GR Dr. Bernhard Koller

SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach

